

Donnerstag, 23. März 2023 [Göttingen](#)

# Zukunft des Waageplatzes

## Wettbewerb zur Umgestaltung des Innenstadtareals

Göttingen. Wie könnte der Waageplatz der Zukunft aussehen? Antworten auf diese Frage soll der Wettbewerb „Neugestaltung des Waageplatzes“ bringen. Ziel ist es, den mehr als 2500 Quadratmeter Platz am Leinekanal umzugestalten und attraktiver zu machen.

Zwar sei der Platz ein Treffpunkt für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und werde für regelmäßige kleinere Veranstaltungen genutzt. Die Aufenthaltsqualität entspreche jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen der Nutzern. „Die Gestaltung des Waageplatzes stammt aus dem Jahr 1979 und weist deutliche Funktionsmängel auf“, heißt es dazu in einer Vorlage der Stadtverwaltung.

Dieses Problems sollen sich nun zehn Landschaftsarchitektenbüros annehmen. Nach der Sitzung des Bauausschusses am Donnerstag soll der Wettbewerb mit der Veröffentlichung der Unterlagen beginnen. Bis zum 1. Juli sollen dann die Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden. Ein Sieger soll nach der Jurysitzung am 19. September feststehen. Die Jury besteht aus Stadtbaurat Frithjof Look, Landschaftsarchitekten sowie Vertretern aus dem Ratsfraktionen von SPD, CDU und Grünen.

## Sieben Themen im Blick

Die Aufgaben der Wettbewerbsteilnehmer sind vielfältig und in sieben Schwerpunkten gegliedert: „Entwicklungsziele für den Waageplatz“, „Platzgestaltung und Umfeld“, „Der Waageplatz als Begegnungs- und Erholungsort“, „Flexible Nutzung“, „Klimaanpassung und Begrünung“, „Funktionale Anforderungen“ sowie „Kostenrahmen, Pflege und Wartung“.

Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit im September wurden unter anderem folgende Wünsche für den Platz geäußert: Boulebahn, Tanzbühne, Wasserspielelemente zum Experimentieren, Flächen für Urban Gardening sowie Platz für Skater, Ballspiele und Tischtennis. Dies könnte von den teilnehmenden Büros berücksichtigt werden, heißt es in der Vorlage. mib